
28/J XXV. GP

Eingelangt am 15.11.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dipl.-Ing. Gerhard Deimek
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Perspektiven der Binnenschifffahrt

Derzeit werden in der EU-27 ohne Zypern und Malta auf Wasserwegen 130.000 Tonnenkilometer Fracht zurückgelegt bzw. transportiert. Angepeilt wird, wie den Ausführungen in der Studie „*Freightvision – Sustainable European Freight Transport 2050*“ zu entnehmen ist, für die Zukunft ein wesentlich höherer Wert. Bis zum Jahr 2035 sollen 184.000 Tonnenkilometer vorzuweisen sein, was eine Steigerung um 42% im Zeitraum von 2005 bis 2035 bedeutet.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

ANFRAGE

1. Wie viele Tonnenkilometer wurden auf internationalen Wasserwegen in Österreich in den letzten zehn Jahren jeweils im Frachtbereich transportiert?
2. Auf welche Rahmenbedingungen bzw. Veränderungen der Rahmenbedingungen im Zeitverlauf führen Sie diese Entwicklung zurück?
3. Welche Maßnahmen wurden getätigt, um den Anteil der Binnenschifffahrt bzw. internationaler Wasserwege am gesamten Transportaufkommen zu erhöhen?
4. Mit welchen Investitionsvolumina waren diese Maßnahmen jeweils verbunden?
5. Welche Maßnahmen müssen getroffen werden, um die europäischen Ziele im Rahmen des TEN-T-Projects zu erreichen?
6. Mit welchen Investitionsvolumina werden diese Maßnahmen jeweils verbunden sein?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.